

Geographical locations

Matanwald

Allgemein

Name	Matanwald
Name Deutsch Mundart	Matāṅwāld
Phonetik	• ma tā´nwā`lt (dər ~ / í ndə ~ / i m̃- / ú səm̃-)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Beschreibung	Wald Wald südwestlich der Prader Alp, oberhalb von Matan, wird durch den Sur Tschuggen und die Bärenschluocht im Westen und durch die Früeschluocht im Osten begrenzt. Die frühere Bezeichnung → †Ob Matan ist abgegangen und nur urkundlich belegt.
Deutung	'Wald bei der Örtlichkeit Matan '. Siehe Matan, Zum Lemma Wald : wā Id m., 'mit Bäumen dicht überwachsener Geländeabschnitt; Lebensgemeinschaft von Bäumen, Pflanzen und Tieren aller Arten' (Id. 15, 1467ff.; FLNB I/5, 572ff.). Urgerm. * walthus mit der Grundbedeutung 'der Kultur nicht unterworfenen Land' gaut , daraus entlehnt afrz. guault , prov. gaut 'Buschholz', ahd. walt , wald m. 'Wald, Wildnis' und noch in mhd. walt , wald m. 'Wald, Waldgebirge' mit starker Hervordrängung des Nebensinns des Unwirtlichen, Wüsten im Sinne von 'wilder bis unheimlicher, meist wegloser Waldkomplex mit grosser Ausdehnung' (vgl. Grimm, Dt. WB 13, 1072ff.; Kluge/Seebold 774; Sonderegger, Vorlesung SS 83, Teil «Überblick über die Waldnamen»).
Art	Wald, Alp, Flurname swisstopo
Höhe (Meter über Meer)	1564
Flächenkoordinaten	762927.0, 187022.0
Gemeinde	Tschierschen-Praden
Region	Plessur
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/3035748/
Historische Nachweise	<ul style="list-style-type: none">• : 1775 Mattenwald «3tens ~» (RQGR Langw. 95 Nr. 51)1844/77 Matan-W. (Top. Atlas 418)1939 Matanwald «~, Wa.» (RNB 1, 337)1939 Matten-Wald (RNB 1, 338)1968 Matanwald (ÜP) (None)
Nachweis / Literatur	<ul style="list-style-type: none">• <i>Die Namenlandschaft von Praden</i>. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich vorgelegt von Peter Masüger. - https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden

Weitere Informationen

- Planta, Robert von / Schorta, Andrea: *Rätisches Namenbuch*. Bd. 1: Materialien. Bd. 2: Etymologien. Bd. 3, Teile I + II: Die Personennamen Graubündens bearbeitet und herausgegeben von Konrad Huber. Bern, Francke, 1985-1986. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
 - Bundesamt für Landestopografie (swisstopo): swissNAMES3D - <https://www.swisstopo.admin.ch/de/geodata/landscape/names3d.html>
-